

Mutter für einige Stunden

Von GESA FRITZ



Yasmin Markus mit ihren Pflegekindern Foto: Michael Schick

Seit zehn Jahren sorgt das Netzwerk Eschborner Tagesbetreuung für eine qualifizierte Ausbildung von Tagesmüttern. Inzwischen machen fast 50 Frauen mit.

Tatjana B. ist gerne mit den Kindern in der Natur unterwegs, sie singt, tanzt und tobt. Catherine G. spricht Französisch, Englisch und Deutsch. Nicole D. hat Tag und Nacht Zeit. Eltern, die in Eschborn für ihre Kinder eine Tagesmutter brauchen, können auf einen besonderen Verbund zugreifen: das Netzwerk Eschborner Tagesbetreuung (NET).

Es ist zehn Jahre her, da hatten die Tagesmütter in der Stadt genug davon, auf sich allein gestellt vor sich hin zu arbeiten. Der Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder wuchs stetig an, ebenso wie der Wunsch der Tagesmütter nach mehr Professionalität. „Damals durfte sich noch jede Tagesmutter nennen“, sagt Yasmin Markus, Erste Vorsitzende von NET, „es wurde mehr aus dem Bauch heraus gearbeitet.“ Rund 20 Frauen schlossen sich damals zum gemeinnützigen Verein zusammen.

Heute gehören NET knapp 50 Tagesmütter an, die insgesamt etwa 160 Kinder betreuen. In der Stadt sind sie neben den Krippen eine tragende Säule für die Betreuung der Unter-Dreijährigen.

Der Verein qualifiziert Tagesmütter und bildet sie weiter. Die Pflegepersonen treffen sich regelmäßig und tauschen sich aus, sie organisieren Urlaubs- und Krankheitsvertretungen. NET berät Eltern und hilft bei der Suche nach Tagesmüttern mit dem passenden Erziehungsstil. Für seine hervorragende Arbeit als Schnittstelle zwischen Betreuern, Eltern, Kommune und Arbeitgebern wurde der Verein bereits durch das Land Hessen ausgezeichnet. „Unser Ziel ist, dass die Kinder gut betreut werden, egal ob in der Krippe oder bei einer Tagesmutter“, sagt Markus. Wichtig sei, dass die Eltern frei wählen können.

NET hat schon neue Pläne: Sie versuchen Senioren dafür zu gewinnen, Kinder als eine Art Ersatz-Großeltern zu betreuen. „Das Interesse bei den Eltern ist groß“, so Markus. Und sie sucht Tagesmütter, die Grundschüler oder Kinder von Schichtarbeitern auch vor 8 oder nach 16 Uhr betreuen. Auch hier wachse der Bedarf.

Sein zehnjähriges Bestehen feiert NET am heutigen Samstag mit einem auf die Kinder zugeschnittenen Programm. Das Spielmobil kommt, die Kinder können basteln und es soll Spielzeug versteigert werden.

[Zum Online-Bericht auf der Archivseite der Frankfurter Rundschau >>>](#)